

regio

Alles rund ums Bauen & Wohnen in Ihrer Region 02|2021

home



KANARIENVOGEL IM AQUARIUM

Pflanzen und ihre Standorte

STROM SPAREN LEICHT GEMACHT

Die besten Tipps

OUTDOOR- WOHNZIMMER

Neue Terrassen-Trends

zu verkaufen



Ruhige Lage, 5 Zimmer, Küche, Bad,
Wohnfläche gesamt ca. 140m²

351.000€ VHB

02170 / 1830304

02170 / 1830304

02170 / 1830304

02170 / 1830304

Das können wir besser.

Wenn Sie eine Immobilie verkaufen wollen, bieten wir Ihnen kompetente Beratung, individuelle Lösungen und eine seriöse Abwicklung.



Sparkasse Bottrop
ImmobilienCenter

www.sparkasse-bottrop.de/immobilien

EDITORIAL LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

in diesem Jahr mussten wir uns bisher noch lange mit nächtlichem Frost und jeder Menge Regen abfinden. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen jetzt unsere Sommerausgabe der regioHome präsentieren zu dürfen. Wir haben auch dieses Mal einen bunten Strauß verschiedenster Themen mit allerhand Tipps, Tricks und hilfreicher Ideen für Ihre heimische Oase gebunden. Durch interessante Gespräche mit Profis verschiedenster Branchen durften auch wir als Team wieder viel lernen und hoffen, dass Sie genauso viel Freude an unseren Themen finden.

Besonders jetzt, wo der Sommer kurz bevorsteht, wird es höchste Zeit unsere Häuser und Gärten auf die sonnige Jahreszeit vorzubereiten. Wir sind zwar guter Dinge, dass Reisen spätestens im Hochsommer wieder möglich sein werden, für den Fall der Fälle haben wir dennoch unter anderem viele praktische Ratschläge zusammengestellt, wie Sie Ihr Zuhause zu einer echten Wohlfühloase gestalten können. Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund,

Ihr Team der regioHome

Anzeige

Bleiben Sie zu Hause ...und machen Sie Pläne fürs Verschönern!

Wir sind telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar!

HEiMING
HOLZ + BAUSTOFFE

Sollmann Heimring KG
Zur Reithalle 66 - 46286 Dorsten-Lembeck
Tel./Fax: 02369 - 9894 - 0/33

Heimring KG Wulfen
Burenkamp 17 - 23 - 46286 Dorsten-Wulfen
Tel./Fax: 02369 - 984840/8486
www.heimring-baustoffe.de

Schattenplätze nach Maß!
Individuelle Terrassenüberdachungen

... gemütliche Gartenmöbel und den passenden Grill haben wir auch!

MARKISEN stein
SCHATTENPLÄTZE

Tel.: 0 23 62 - 7 66 16
An der Wienbecke 75, 46284 Dorsten
info@markisen-stein.de
www.markisen-stein.de

Lassen Sie uns in Ihrem exklusiven Beratungstermin Ihren individuellen Schattenplatz gestalten – jetzt Termin vereinbaren!

Mo-Fr 10-13 u. Sa 10-14 nur mit Termin / Mo-Fr 14-18 Publikum

IMPRESSUM

Herausgeber:
aureus GmbH
Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014 - 60
Fax (02045) 4014 - 66
Internet: www.aureus.de
E-Mail: anzeigen@aureus.de
redaktion@aureus.de

Redaktion:
Aileen Kurkowiak
Valerie Misz
Namentlich und nicht mit einem
Redaktionskürzel gekennzeichnete
Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Layout/Produktion:
Stefanie Schwaß
Nicole Kosar

Medienberater:
Nicole Kobüssen
Andrea Sauerbach
Christian Sklenak

Titelbild:
© Farknot Architect /
stock.adobe.com

Anzeigenpreisliste: 2021

Auflage: 22.000

Verbreitung:
Bottrop, Dorsten, Gladbeck,
Kirchhellen, Schembeck

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,
Aufnahme in Online-dienste und Internet,
die Vervielfältigung auf Datenträger sowie
die Übernahme und Nutzung der vom
Verlag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf

vorab der schriftlichen Zustimmung
des Verlages. Unverlangt ohne Porto
eingehende Beiträge werden nicht
zurückgesandt. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Fotos und
Zeichnungen wird keine Haftung
übernommen. Die Redaktion behält
sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt
zu veröffentlichen.

Anzeige

CONTAINERDIENST



Containerabfuhr in allen Größen
von 1,5 m³ bis 34,0 m³

ab **90,-€**

CONTAINER zum **BEST** Preis



FÜR SIE. FÜR BOTTROP.
Weitere Informationen unter www.best-bottrop.de oder telefonisch unter
02041 7969-99



BEST
Bottroper Entsorgung und Stadtreinigung
Anstalt des öffentlichen Rechts

Faszination Holz

Bei uns finden Sie jedes Holz für den Innen- & Gartenbereich:

- Bodenbeläge & Türen
- Decken- & Wandpaneele
- Hobelware & Schnittholz
- Konstruktionsvollholz
- OSB- & Spanplatten
- Terrassenholz & WPC-Produkte
- Farben & Pflegeprodukte

Lassen Sie sich von der Vielfalt in unserer **Ausstellung** inspirieren & von unserem geschulten **Fachpersonal** beraten. Nutzen Sie auch gerne den hauseigenen **Lieferservice**.



**Eine gute Idee:
Holz von RSG**

RSG Robert Sprungmann GmbH & Co. KG
Gelsenkirchen-Schalke · Am Stadthafen 49
Telefon 02 09 / 9 47 82-0 · Telefax 02 09 / 9 47 82 20
info@holz-sprungmann.de · www.holz-sprungmann.de



Foto: © DaisyDaisy, iity / stock.adobe.com

Anzeige



GARTENGESTALTUNG ANDRÉ KELLER

Von der Idee bis zum fertigen Gartenparadies

Wir beraten Sie gerne mit unserer über zwanzigjährigen Erfahrung!





Unsere Mustergärten sind ganzjährig für Sie geöffnet!

Hiesfelder Straße 20a | 46244 Bottrop-Kirchhellen | Tel.: 02045 / 7389 | Mobil: 0177 / 2426922
Fax: 02045 / 406161 | www.gartengestaltung-andre-keller.de | kontakt@gartengestaltung-andre-keller.de

INHALT

- 6 Strom sparen leicht gemacht**
So schonen Sie Geldbeutel und Umwelt
- 8 Kosten langfristig senken**
Der Strommakler weiß Rat
- 10 Sommergenuss im Freien**
Wecken Sie Ihren Außenbereich aus dem Winterschlaf
- 12 Weg mit dem Dreck**
Frühjahrsputz für das Auto
- 14 Der Gartenwasserzähler**
Kosten sparen bei der Bewässerung Ihres Gartens
- 16 Der Kanarienvogel im Aquarium**
Darum ist bei Pflanzen der Standort wichtig
- 20 Outdoor-Wohnzimmer zum Wohlfühlen**
Neue Terrassen-Trends bei Garten Fockenberg
- 21 Keine Altersgrenze**
Unterstützung bei der Vergabe von Baukrediten
- 22 Auf Nummer Sicher**
Versicherungen für Bauherren und Immobilienkäufer
- 24 Immobilien sind Vertrauenssache**
Mit dem Profi im Gespräch
- 26 75 Jahre Schreinerei Grewing**
Wir lassen die Firmenzeit Revue passieren
- 27 Wasserheld löst Probleme**
So spüren Sie Löcher in Wasserrohren auf
- 28 Urlaubsfeeling im Kleingarten**
Kirchhellener Kleingärtner gewähren einen Blick in ihre Gärten
- 30 Immobilienmarkt**
Großzügiges Bürogebäude



Frank Vienna
Garten- und Landschaftsbau

Professionelle Teichreinigung und Service

Schwimm-, Koi- und Zierteichreinigung

Kompletter Service Ihrer Teichanlage, Installation automatischer Gartenbewässerung

Seniorengerechte + barrierefreie Gartengestaltung und Umgestaltung, Rasenmähdroboter der Marke SABO

Pflasterarbeiten: Terrasse + Wege

Kostenfreie Anfahrt!
www.gartenservice-vienna.de
02841-9490173



STROM UND GAS SPAREN LEICHT GEMACHT!

– Text von Valerie Misz –



Den Geldbeutel und die Umwelt schonen ist einfach, auch ohne großen Aufwand

Energie sparen können Sie überall, ob in der Küche, im Bad, im Wohnzimmer oder im Büro. Dazu müssen keine teuren Anpassungen durch den Austausch von Geräten oder Modernisierung vorgenommen werden. An der ein oder anderen Stelle reicht es schon, sich einige Verhaltensweisen anzugewöhnen, die sich ganz leicht in den Alltag integrieren lassen. So tun Sie durch den verringerten Treibhausgas-Ausstoß nicht nur dem Klima etwas Gutes, sondern schonen auch Ihren Geldbeutel. Denn mit den folgenden Tipps wird Ihre Stromrechnung bald niedriger ausfallen.

TIPPS FÜR DEN KÜHLSCHRANK

Der Kühlschrank ist einer der größten Stromfresser im Haushalt. Da er dauerhaft in Betrieb ist, lohnt sich hier die Überprüfung der Energieeffizienzklasse und gegebenenfalls ein Austausch des Gerätes. Bei richtiger Lagerung der Lebensmittel reichen auch niedrige Regelstufen aus, um die Speisen zu kühlen. Heiße oder warme Gerichte, die beim Mittagessen übriggeblieben, müssen erst auskühlen, bevor sie in den Kühlschrank wandern. Idealerweise steht der Kühlschrank an einem schattigen, kühlen Ort und hat genügend Abstand zur Wand, damit er optimal kühlen und die Wärme ableiten kann. So ist der ideale Platz für eine Kühltruhe zum Beispiel der Keller und ein Kühlschrank sollte nicht direkt neben dem Backofen platziert werden. Wenn Sie Ihren Kühlschrank und das Gefrierfach jetzt noch regelmäßig abtauen, freut sich die Umwelt besonders.

WASCHEN UND SPÜLEN

Auch beim Waschen kann man mit ein paar Tricks Strom sparen. In der Regel reichen Waschttemperaturen von bis zu 40 Grad völlig aus und sind auch hygienisch unbedenklich. Auf Vorwäsche und Kurzwaschprogramme sollte verzichtet werden. Viele Waschmaschinen haben ein Eco-Programm, das zwar länger dauert, aber weniger Energie verbraucht. Dass die Waschmaschine nur voll befüllt gestartet werden sollte, versteht sich eigentlich von selbst. Gleiches gilt für die Spülmaschine – erst einschalten, wenn sie ganz gefüllt ist. Das Geschirr muss nicht bei 70 Grad gesäubert werden, 40-50 Grad im Automatik- oder Eco-Modus reichen völlig aus.

CLEVER KOCHEN UND BACKEN

Bei vielen Gerichten kann auf das Vorheizen des Backofens verzichtet werden. Um die Energie möglichst effizient zu nutzen, können Pizza, Kuchen oder Auflauf beim Anschalten des Ofens herein. Dadurch werden die Garzeiten etwas länger, aber ihr Geldbeutel freut sich. Zudem empfiehlt es sich auch mit der Restwärme von Backofen und Herdplatte zu arbeiten. Diese können beispielsweise einige Minuten vor Ende der Garzeit ausgeschaltet werden. Achten Sie außerdem bei dem Wasserkocher darauf, dass Sie nur die benötigte Menge Wasser erhitzen und den Kocher zeitnah ausschalten.

DIE TÜCKEN DES STANDBY-MODUS

Wenn aus, dann richtig! Denn auch im Standby-Modus verbrauchen die Geräte Strom. Das verraten die leuchtenden Lämpchen oder das leise Surren des Receivers. Gerade in der Unterhaltungselektronik lassen sich viele Geräte finden, die im Dauerbetrieb laufen. Als Verbraucher achtet man oftmals kaum noch darauf, ob der Fernseher und die Hifi-Anlage wirklich aus sind. Hier kann ganz einfach Strom gespart werden, indem die Geräte in Steckerleisten eingestöpselt werden, die dann abends vor dem Schlafen gehen ausgeschaltet werden. So werden alle Geräte gleichzeitig vom Strom genommen. Dies lässt sich natürlich auch auf die Büroausstattung anwenden, denn Drucker, PC und Bildschirm sind bestimmt auch nicht immer ohne Strom.

DAS NÖTIGE LICHT

Dass Glüh- und Halogenlampen durch LEDs ersetzt werden sollten, ist wirklich keine Neuigkeit. Doch in vielen Haushalten finden sich trotzdem noch die einen oder anderen Energie fressenden Bimen. Haben Sie zum Beispiel auch daran gedacht die Lampe im Keller oder der Waschküche auszuwechseln? In langen Fluren oder großen Wohnzimmern kann es sich durchaus anbieten Wechselschalter zu installieren, damit nach dem Durchqueren des Raumes das Licht wieder abgeschaltet werden kann. Achten Sie darauf das Licht auszuschalten, wenn Sie einen Raum verlassen. Der Stromzähler läuft nur unnötig weiter. Noch besser ist an dieser Stelle ein Bewegungsmelder, der das Licht nur dann anschaltet, wenn es benötigt wird.

ABSCHALTEN IM URLAUB

Wenn Sie für einen längeren Zeitraum nicht zu Hause sind, lohnt es sich noch einmal in alle Räume zu gehen und zu schauen, was vom Strom genommen werden kann. Das Abtauen des Kühlschranks und Gefrierfachs bietet sich kurz vor einem Urlaub hervorragend an. Achten Sie nicht nur darauf, dass alle Lichter ausgeschaltet sind, sondern achten Sie auch auf die kleinen Lämpchen. Alle Geräte, die sonst im Dauerbetrieb oder auf Stand-By sind, können abgeschaltet werden. Ladekabel, wie beispielsweise von der elektrischen Zahnbürste oder dem Laptop, können auch ausgestöpselt werden.

DER IDEALE UMGANG MIT DER HEIZUNG

Im Idealfall steht die Heizung frei und hat Platz zum „Atmen“, nur so kann sich die Wärme vernünftig im Raum ausbreiten. Andernfalls kommt es zu einem Hitzestau, der zu zwei Problemen führen kann. Zum einen kann es sein, dass der Heizfühler eine

Überhitzung feststellt und die Heizung automatisch herunterfährt. Befindet sich der Heizfühler nicht an der Heizung, sondern an einem anderen Ort im Raum, meldet dieser einen zu kalten Raum und die Heizung fährt immer höher. In beiden Fällen ist es unmöglich die gewünschte Temperatur zu erhalten. Ziehen Sie also beispielsweise das Sofa ein Stück von der Heizung weg, ansonsten bleibt es kühl im Raum und die Kosten für das Gas der Heizung steigen gegebenenfalls unnötig an.

RICHTIG LÜFTEN

Altbekannt und stets bewährt: Stoßlüften. Es gilt darauf zu achten, dass die Fenster nicht länger als nötig geöffnet bleiben. Ein Wechsel der Luft in den Räumlichkeiten ist wichtig, gibt neuen Sauerstoff und Energie. Im Idealfall lüftet man aber nur ein paar Minuten mit weit geöffneten Fenstern. So kühlen die Wände und Einrichtung nicht gleich mit aus und der Großteil der Wärme bleibt erhalten. Im Sommer gilt, die Fenster tagsüber geschlossen und möglichst verdunkelt halten, damit die Wärme draußen bleibt. Sobald die Abendstunden kühlere Luft entwickeln, können die offenen Fenster für frischen Wind in den eigenen vier Wänden sorgen. Der richtige Umgang beim Lüften kann also auch den Einsatz einer Klimaanlage ersetzen.

DIE DREI REGELN

Es gibt genau drei Regeln, die beim Energie sparen helfen. Wenn Sie diese im Hinterkopf halten, wenn Sie das nächste Mal durch Ihr Heim gehen, werden Sie von ganz allein auf einige Dinge achten.

1. Nutzen Sie den Strom nur dann, wenn er wirklich gebraucht wird.
2. Nutzen Sie den Strom effizient.
3. Vermeiden Sie unnötigen Stromverlust.

Sind Sie schon ein echter Energiesparheld?

DER PASSENDE STROM FÜR JEDERMANN

Stromkosten nachhaltig und langfristig senken – Einfach getan, mit einem Strommakler an Ihrer Seite



Energiesparen ist eine Möglichkeit die Rechnung für Strom und Gas zu senken. Doch auch der richtige Tarif kann dabei helfen etwas Geld zu sparen. Es gibt zwei Weisen damit umzugehen. Zum einen können Sie jährlich einen neuen Vertrag abschließen und immer den aktuell günstigsten Anbieter wählen. Das kostet aber Zeit. Für all diejenigen, die es einfacher möchten, gibt es die Strommakler.

„Stromkosten sparen kann so einfach sein“, sagt Andre Wiwerink, Handelsvertreter für Strom und Gas. In Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern bietet er Beratung in Strom- und Gaskostenoptimierung für Haushalte und Unternehmen an. „Durch einen Anbieterwechsel lassen sich die Kosten für den Bezug von Strom und Gas ganz leicht optimieren, aber Stromeinkauf ist eine Sache des Vertrauens“, sagt der Strommakler aus Kirchhellen. Ihm ist bewusst, dass viele Menschen in der Grundversorgung oder

veralteten Verträgen sind und weder genügend Zeit noch Anreiz finden, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Bei ihm werden die Kunden nicht mit Neukundenboni angelockt, sondern mit langfristig guten sowie fairen Preisen versorgt. Dabei achtet er auf mögliche Preisfallen und weiß genau, welche Anbieter in der Region die besten sind. „Ein Wechsel ist jederzeit einfach möglich. Ich übernehme die nötigen Schritte kostenlos für meine Kunden – von der Vertragskündigung bis zum Energiebezug“, erklärt Andre Wiwerink. Sein Ziel ist, dass seine Kunden einfach Geld sparen und sich dabei um nichts kümmern müssen. So bleibt er auch nach Vertragsabschluss als persönlicher Ansprechpartner vor Ort. Davon profitieren auch schon Unternehmen wie das Autohaus Bellendorf, Autohaus Rottmann und Maler Brauckmann seit vielen Jahren. Machen auch Sie Schluss mit dem jährlichen Anbieterwechsel und erhöhten Grundpreisen.

Foto: © bnenin / stock.adobe.com

Anzeige

FÜR SIE VOR ORT –

Ihr Strommakler in Bottrop-Kirchhellen



(0 20 45) 30 97 51
oder
0 170 / 9 05 08 19

Optimieren Sie jetzt Ihre Energiekosten!

ANDRE WIWERINK
Handelsvertreter für Strom und Gas

An der Sandgrube 119
46244 Bottrop-Kirchhellen

ab 250 m² nur **2,49 €**

Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Rollrasen

Preisgünstig und gut! Wir beraten Sie gerne.

Raiffeisen-Markt
Kirchhellen
Pelsstraße 10 • 46244 Bottrop-Kirchhellen

Raiffeisen-Markt
Raesfeld
Vennekenweg 6 • 46348 Raesfeld

agriV.de

Agrar im Verbund
AGRI

0800-72 45 830

Für Profi & Privat

Fliesen & Garten

- Große Fliesen- ausstellung**
- In- & Outdoor-Fliesen**
- Garten- & Terrassensichtschutz**

Jetzt online Bestellformular nutzen!

www.baustoffe-bremer.de

Fassadengestaltung • Garten- und Terrassengestaltung • Dachausbau und Innenrenovierung • Badmodernisierung

Bremer Baustoffe GmbH
Baustoff-Fachhandel
Horster Straße 60-64
46236 Bottrop
Tel 0 2041 184 621
E-Mail info@baustoffe-bremer.de



Foto: © GPatrick Daxenbichler, Halfpoint / stock.adobe.com



Die Sonne strahlt vom Himmel, die dunklen, kalten Wintertage liegen hinter uns und wir möchten vor allem eines: Raus an die Luft und den Sonnenschein genießen. Doch mit den ersten warmen und strahlend schönen Tagen des Jahres bringen sich Garten und Balkon nicht von allein auf Vordermann – somit scheitert das herrliche Frühlingserlebnis nicht selten an einer wenig einladenden Umgebung rund um die eigenen vier Wände.

– Text von Aileen Kurkowiak –

SOMMER-GENUSS IM FREIEN

Das lässt sich aber schnell ändern! Die regioHome-Redaktion hat sich einmal umgesehen und ein paar sehr einfache Tricks gefunden, wie auf Balkon und Terrasse wieder Wohlfühlatmosphäre herrscht. Bei André Keller-Hagemann, dem Garten-Profi aus Bottrop-Kirchhellen, haben wir nachgefragt, wie wir am besten unsere Pflanzen aus dem Winterschlaf wecken können.

WEG MIT DEM DRECK

Der Winter wird seine Spuren hinterlassen haben: Laubreste, verschmutzte Fliesen oder Holzböden und vertrocknete Blumenreste der letzten Saison in den Töpfen. Hübsch ist anders. Da heißt es also zunächst einmal ran an Besen, Putzeimer und Wischmob. Sind die Blumen- und Laubreste

entsorgt, der Boden, die Pflanzentöpfe und das Balkongeländer einmal grundgereinigt, sieht alles schon ein bisschen freundlicher aus. Es kann also weitergehen.

WISSEN, WAS MAN MÖCHTE

Nun geht es darum, zu entscheiden, was genau einem wichtig ist, und welche Möglichkeiten jeder für sich hat, seinen Garten oder Balkon zu pflegen. Außerdem kommt es bei der Pflanzenwahl auch immer darauf an, ob es sich um sehr sonnige (Südseite) oder eher schattige (Nordseite) Plätze handelt. „So sind – sollten Sie bunt blühende Pflanzen bevorzugen – Begonien, Fuchsien oder Hortensien eher weniger für die direkte Sonneneinstrahlung geeignet, während sich Geranien, Vanilleblumen

oder Petunien wunderbar mit Hitze und Sonnenlicht vertragen. Gewässert und gedüngt werden sollte dennoch, um die Farbenpracht längere Zeit aufrecht erhalten zu können“, erklärt Garten- und Landschaftsbauer André Keller-Hagemann.

Auch ist vorweg die Entscheidung zu treffen, was einem neben der Bepflanzung wichtig ist: Gemütlich draußen frühstücken und grillen oder ausgiebige Bäder in der Sonne – denn neben Tisch, Stühlen und Grill haben Sonnenliegen häufig kaum mehr Platz. Es heißt also: Erst Prioritäten setzen, dann an die Ausstattung gehen.

Nicht nur das Raumangebot für eventuelles Mobiliar gilt es abzuwägen, auch der Zeitaufwand für angelegte Pflanzen darf nicht unterschätzt werden. Somit sollte man sich ehrlich eingestehen, wie viel Zeit man lieber in der Sonne genießen oder der Pflege seines kleinen Outdoor-Reiches widmen möchte.

IHR STIL, IHRE WOHLFÜHL-ATMOSPHÄRE

Insbesondere Neulinge auf dem Gebiet Balkon- und Gartengestaltung stehen bei den anfallenden Anschaffungen vor einem Problem: einer unsagbaren Vielfalt. Natürlich ist es möglich, selbstständig Pläne zu entwickeln, um Ihre Garten-, Terrassen- oder Balkonoase so schön und praktisch wie möglich zu gestalten. Doch oft hilft der Rat eines Profis, um möglicherweise eine falsche Pflanzenwahl für seine Umgebung zu wählen. Garten- und Landschaftsunternehmen wie das von André Keller-Hagemann in Kirchhellen unterstützen Sie bei der Planung mit Rat und Tat. Denn sollten Sie neben der Planung auch für die Umsetzung Hilfe von einem Profi beanspruchen wollen, ist auch das kein Problem. Vieles ist einfacher gesagt als getan. Und Sie möchten ja so lange wie möglich Freude an Ihrer Blütenpracht haben.

AUFGEWACHT, DORNRÖSCHEN

Sollten Sie nicht den Wunsch haben, Ihren Außenbereich neu zu gestalten, sondern möchten lediglich Ihre Pflanzen aus dem Winterschlaf wecken, gibt es auch hier etwas zu beachten:

- Verpassen Sie Bäumen und Büschen einen neuen

Schnitt – Das sichert ein gesundes und kräftiges Wachstum für die nächsten Monate. Je nach Pflanzenart gibt es unterschiedliche Zeitpunkte für den richtigen Beschchnitt. Grundsätzlich sollte immer nah am Stamm geschnitten werden, damit die neuen, jungen Triebe ausreichend Platz haben, um sich zu entfalten und die Wunde gut verheilt. Im Zweifelsfall überlassen Sie den Schnitt der Bäume und Büsche dennoch lieber dem Profi.

- Ein Plan für die Saison – Was Sie in Ihrem Garten kultivieren, hat nicht nur Einfluss auf Ihr persönliches Empfinden, sondern natürlich auch auf die Flora und Fauna. Sie könnten beispielsweise Pflanzen für Ihr Blumenbeet wählen, die besonders gerne von kleinen, fleißigen Bienen angefliegen werden.
- Kübelpflanzen langsam aus dem Winterschlaf holen – Besonders auf Balkonen finden sich häufig die verschiedensten Kübelpflanzen. Je nach Wachstumsverhalten bestimmter Pflanzen hat ein Schnitt zum Beispiel zum Ziel, dass sparrig wachsende Kübelpflanzen in Form gehalten werden. Pflanzen, die zum Verkahlen neigen, lassen sich mit einem richtigen Schnitt zu neuem Wachstum anregen.

Eine wichtige Maßnahme bei Kübelpflanzen ist das Umtopfen, das sich an den richtigen Beschchnitt anschließen sollte. Versorgt mit frischer Erde und im passenden Gefäß können die Pflanzen wieder optimal gedeihen. Ohnehin sollte man Kübelpflanzen nach der langen Winterruhe nur vorsichtig wieder an frische Luft und UV-Strahlung gewöhnen. Am besten ist es, sie noch im Winterquartier nach und nach etwas wärmer zu stellen.

GARTENGESTALTUNG  ANDRÉ KELLER

Sie sind top motiviert, Ihren Garten oder Balkon wieder auf Vordermann zu bringen und trauen sich all das nicht so richtig zu? Bei dem Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen André Keller werden Sie fachmännisch beraten und bei der Umsetzung Ihrer Wohlfühloase unterstützt. Weitere Informationen gibt es auf www.gartengestaltung-andre-keller.de oder unter der Telefonnummer (02045) 7389.

So einfach wecken Sie Ihren Balkon oder Ihre Terrasse aus dem Winterschlaf und schaffen sich ein Wohlfühlplätzchen in der warmen Jahreszeit

FRÜHJAHRSPUTZ FÜR DAS AUTO

Der Frühling steht in den Startlöchern, die warmen und sonnigen Tage erwarten uns – Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um auch im Auto den Frühjahrsputz zu starten

– Text von Aileen Kurkowiak –

Doch nicht nur Schneematsch, Schmutz, Nässe und Kälte haben unsere Autos in Mitleidenschaft gezogen – viele Straßenmeistereien, Kommunen und Gemeinden haben in der Regel prophylaktisch Tausalz und Lauge auf den Straßen aufgebracht, das greift vor allem die Metalle des Autos an.

Entsprechend sollte spätestens jetzt eine Unterbodenwäsche vom Profi oder in der Waschanlage anstehen. Ohnehin sollten Fahrzeugbesitzer bei nun besser werdendem Wetter ihren Autos mehr Aufmerksamkeit schenken und sich der Autoaufbereitung widmen.

Bevor es mit der eigentlichen Autoaufbereitung losgehen kann, muss der Wagen zunächst einmal vom größten Schmutz befreit werden. Aus der Ablaufrinne zwischen Motorhaube und Windschutzscheibe sollten Sie beispielsweise sämtliche Verschmutzungen entfernen. Im Winter kann sich diese Rinne nämlich mit ungewolltem Schmutz vollsetzen und so den Ablauf verstopfen. Im schlimmsten Fall führt eine Verstopfung dazu, dass sich überschüssiges Wasser andere Wege sucht und in den Innenraum gelangt.

BEGINNEN SIE MIT DEM INNENRAUM

Bevor es an die Außenwäsche geht, beginnen Sie im besten Fall mit der Innenraumpflege, denn auch hier steht einiges an! Beispielsweise durch aufgewirbelten Staub könnte sonst der zuvor geputzte Lack wieder beschmutzt werden. Zunächst sind alle überflüssigen Lasten für die nächsten Monate aus dem Innenraum zu verbannen. Hierzu zählen diverse Eiskratzer, Isolierdecken oder andere wintertypische Dinge, die man mit sich führt. Denn es gilt der Grundsatz: Unnötiger Ballast kostet zusätzlichen Treibstoff.

Weiter geht die Autoaufbereitung mit dem Saugen des gesamten Innenraums. Entrümpeln Sie außerdem den Innenraum von sämtlichem Abfall, Pfandflaschen oder anderen Hinterlassenschaften der vergangenen Wochen. Anschließend sollten alle Flächen und Bedienteile mit Reinigungstüchern aus dem Fachhandel abgewischt werden. Auch die Scheiben sollten von innen gründlich mit einem Mikrofasertuch gereinigt

werden. Außerdem ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, um zu überprüfen, ob sich gegebenenfalls Feuchtigkeit in den Fußmatten eingeschlichen hat. Kümmern Sie sich dann unbedingt um die Trocknung durch Zeitungspapier unter den Matten oder fachgerechtes Lüften.

VON INNEN NACH AUSSEN

Nun geht es an die gründliche Reinigung der Karosserie. Wer sich dafür für die Fahrt zur Waschstraße entscheidet, sollte nicht nur das Standardprogramm wählen, sondern sich mindestens auch für eine Unterbodenwäsche entscheiden. Das Nachpolieren und Versiegeln im Anschluss an den Waschgang können Sie gut auch per Hand erledigen und sich eine passende Pflege vom Fach- oder Baumarkt zulegen. Mit einer speziellen Gummi-Pflege können Sie sich dann um die Reinigung der Tür- und Fensterdichtungen kümmern. Nehmen Sie außerdem den Lack und die Scheinwerfer-Abdeckungen ganz genau unter die Lupe, um diese auf Kratzer und Risse zu untersuchen. Abschließend empfiehlt es sich Scharniere an Türen, Klappen und Hauben zu fetten sowie die Türschlösser mit ein wenig WD-40 zu behandeln.

WAS SONST NOCH ZU TUN IST

Zur Autoaufbereitung im Frühjahr gehört auch ein Blick unter die Motorhaube: Dinge, die Sie unbedingt noch überprüfen sollten, sind das Motoröl, Bremsflüssigkeit und das Kühl- sowie Wischwasser. Ein intensiver Blick sollte auch den Reifen gelten, wobei vor allem auf eventuelle Schäden auf der Lauffläche und den Flanken zu achten ist. Winterreifen sollten nach der Demontage gründlich gereinigt und auf ihre Profiltiefe kontrolliert werden. Nicht zuletzt checken Autobesitzer nach dem Frühjahrsputz dann noch anhand der Plakette, ob in nächster Zeit eine Hauptuntersuchung ansteht. Auch jetzt wäre ein guter Zeitpunkt zu überprüfen, ob der Verbandskasten noch haltbar und das Warndreieck nicht defekt ist.

Haben Sie diese Punkte abgearbeitet, dürften Sie bestens auf die warme Jahreszeit vorbereitet sein!

Besonders die vergangenen Monate haben unseren fahrbaren Untersätzen erheblich zugesetzt: Die Kombination aus Streusalz, starkem Frost in den Nächten, Split und nun auch noch Pollenflug und starkem Regen haben den Lack in Mitleidenschaft gezogen. Aber auch die Innenräume vieler Autos könnten nach dem matschigen Winter Pflege vertragen.



Einfach alles versichern,
was Ihnen
wichtig ist, war
noch nie so einfach.

Es gibt viele Dinge im Leben, bei denen man ganz sicher sein möchte, dass sie gut geschützt sind. Die großen und kleinen Lieblingsstücke oder auch das eigene Dach über dem Kopf – wir bieten in jedem Fall maßgeschneiderte Lösungen.

Fabian Mies & Sven Lewandowska GbR
Generalagentur der SIGNAL IDUNA
Gladbeckerstraße 24, 46236 Bottrop
Telefon 02041 77175-0, Fax 02041 77175-10
mies-lewandowska@signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/mies-lewandowska

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen



aureus
Agentur für
Werbung & Design

würzige...
frische...
kreative...
vielfältige...
Ideen!

aureus GmbH
Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon: (0 20 45) 40 14-60
Fax: (0 20 45) 40 14-66
www.aureus.de

Foto: © Nomad_Soul / stock.adobe.com



HALLO FRÜHLING!

GENIEßEN SIE DIE ERSTEN SONNENSTRAHLEN!

- 1 Telefonisch bei uns bestellen
- 2 Zeitfenster vereinbaren
- 3 Ware abholen & bezahlen

Call & Collect
Ab sofort bei uns!

Bautreff
i & M Pawella GmbH
46240 Bottrop · Mozartstraße 13 · Telefon 02041 706290



Lust auf neue Gartenmöbel?

Urlaub im eigenen Garten

Strandflair®
Exklusiv Gartenmöbel

Aktions-Gutschein 10%
1x pro Kunde einlösbar ab einem Einkaufswert von 35,-€. Gültig für Gartenmöbel, außer auf Grill's und Zubehör
Die Anzeige bitte mitbringen!
Gültig bis zum 30.06.2021
RH-ID 19789

Garten Fockenberg
Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
02045 96100

Garten Fockenberg GmbH & Co. KG
Bottroper Str. 143 - 46244 Bottrop-Kirchhellen
Ihr Partner für Gartenträume

Dass Ihr Garten regelmäßig und großzügig bewässert werden muss, liegt klar auf der Hand. Mit einem Gartenwasserzähler können Sie hierbei eventuell aber schon ganz einfach lohnenswerte Kosten einsparen.

KOSTEN SPAREN BEI DER BEWÄSSERUNG IHRES ROLLRASENS

Sollte dieser Sommer auch nur wieder annähernd so trocken werden wie der vergangene, stellt sich für jeden Gartenbesitzer fast zwangsläufig die Frage nach der Höhe der Bewässerungskosten. Leitungswasser für die Gartenbewässerung zu nutzen, stellt schon für sich allein gesehen gegebenenfalls einen erheblichen Kostenfaktor dar. Ein separater Wasserzähler im Garten wäre eine wirklich gute Alternative, um zumindest die Höhe der Abwassergebühren zu senken.

Für Frischwasser, das in die Kanalisation geleitet und dann später in einer Kläranlage gereinigt werden muss, sind grundsätzlich Abwassergebühren zu entrichten. Ein Kubikmeter Wasser verursacht dabei auch genau einen Kubikmeter Abwasser. Die anfallenden Abwassergebühren werden dabei zusammen mit den weiteren Grundbesitzabgaben (z. B. der Grundsteuer) an die jeweilige Stadt oder Gemeinde gezahlt.

Wird Leitungswasser allerdings für die Bewässerung im Garten verbraucht, fallen hierfür keine Abwassergebühren an. Ein Gartenbesitzer ohne eigenen Brunnen beziehungsweise eigene Zisterne im Garten muss mit erheblichen Wasserkosten rechnen. Statistisch gesehen verbrauchen nämlich Gartenbesitzer im Sommer durchschnittlich 70 Liter Wasser am Tag.

Damit für das im Garten verbrauchte Wasser keine Abwassergebühren zu zahlen sind, wird nach den geltenden Bestimmungen zwingend ein Gartenwasserzähler benötigt. Die Installation des Gartenwasserzählers sollte dabei immer möglichst an einem Wasserhahn im Außenbereich erfolgen.

WAS MÜSSEN SIE BEACHTEN?

Um Fehler bei der Installation des Gartenwasserzählers zu vermeiden, sollten Sie sich schon im Vorfeld zwecks Klärung der näheren Einzelheiten mit den kommunalen Ver- und Entsorgern in Verbindung setzen.

Wichtig! Damit für das Gartenwasser künftig keine Abwassergebühren mehr berechnet werden, muss die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach der Installation des Gartenwasserzählers hierüber auch entsprechend informiert werden.

Derartige Gartenwasserzähler sind bei einem der Stützpunkthändler des Rollrasen-Verbands in Ihrer Region bereits ab einem Preis von 25 Euro erhältlich. Bei Rückfragen dazu, welcher Wasserzähler für Sie am geeignetsten

ist, stehen Ihnen die Profis vor Ort gern mit Rat und Tat zur Seite.

„Ob sich für Sie persönlich aber einerseits der ganze Aufwand lohnt und andererseits die Anschaffung eines Wasserzählers rentiert, hängt ganz von der Größe Ihres Gartens, des Gießverhaltens und der Höhe der Abwassergebühr in Ihrer Kommune ab. Die Höhe des Wasserverbrauchs beim Gießen kann beispielsweise dadurch festgestellt werden, dass die Hauswasseruhr sowohl vor als auch nach dem Gießen abgelesen wird. Der im Anschluss daran einfach hochzurechnende Tagesverbrauch stellt zumindest einen groben Richtwert dar“, weiß Thorsten Endersch, Mitarbeiter des Rollrasen-Verbands.

WIE FUNKTIONIERT DIE MONTAGE?

Sollten Sie sich für einen Gartenwasserzähler entscheiden, dokumentieren Sie zunächst am besten durch ein entsprechendes Foto den Zählerstand des Wasserzählers. Bezüglich der Übermittlung des Zählerstands sind die Anforderungen der Kommunen recht unterschiedlich.

„Da auch weiterhin das komplett zugeflossene Wasser gemessen wird, muss ein Gartenwasserzähler aber auf jeden Fall hinter der bereits vorhandenen Wasseruhr montiert werden. Ob Sie die Installation selbst vornehmen oder lieber einem Profi überlassen, liegt ganz bei Ihnen“, erklärt Thorsten Endersch.

Der Spezialist betont: „Sollten Sie den Gartenwasserzähler zur Bewässerung Ihres Rollrasens selbst installieren, denken Sie beim Kauf auch an die erforderlichen Anschlüsse, Verbindungsstücke und Dichtungen. Altbauten verfügen häufig über eine Wasseranschlussgrube, wo Sie dann den Gartenwasserzähler anschließen können. Alternativ wäre ein Anschluss auch im Hauskeller möglich. Die denkbar einfachste Installation wäre allerdings an einer Außenzapfstelle.“

Ganz wichtig ist jedoch, dass der Anschluss auf jeden Fall an einer frostfreien Umgebung platziert ist. Eine genaue Anleitung zur Montage liegt im Regelfall der Verpackung des Gartenwasserzählers bei.“

Grundsätzlich sollten sich Gartenbesitzer immer überlegen, wie sie Wasser sparen oder auch Wasser besser nutzen können. Trotz der Einsparung von Abwassergebühren wird das Wasser ja tatsächlich verbraucht und das ist aus ökologischen Gründen nicht unbedingt zwingend sinnvoll. Hier könnte beispielsweise eine Regentonnen mit Ablauf eine gute und wertvolle Ergänzung sein. Als weiteres Beispiel sei auf ein Plansch Becken hingewiesen. Hier sollte vor einer Neufüllung des Planschbeckens zuvor das noch vorhandene Wasser nach und nach zum Gießen – sowohl des Gartens als auch des Rollrasens – genutzt werden. Auf diese Weise macht dann auch ein heißer Sommer richtig Spaß!

Weitere Informationen, Tipps und Tricks zur Pflege Ihres Gartens sowie die Möglichkeit einer bequemen Rollrasen-Bestellung online von zu Hause aus erhalten Sie unter www.rollrasen-verbund.de.

Hier finden Sie auch den für Sie nächstgelegenen Stützpunkthändler, der Sie zu diesen Themen persönlich beraten kann.



Diese Auffassung vertritt Landschaftsgärtner-Meister Winfried Stuke von der Bromkamp Garten- und Landschaftsgestaltung: „Jeder Pflanze ist in ihren Genen vorgegeben, in welcher Form und Größe sie wächst. Vertrauen Sie keinem Gärtner, der Sie mit den Worten berät: Diesen oder jenen Strauch kann man gut schneiden, wenn er zu groß wird. Er hat nicht verstanden, dass Pflanzen Lebewesen sind und ihren Genen folgen. Egal wie stark wir einen Baum oder Strauch zurückschneiden, er wird immer wieder versuchen, seine genetische Vorgabe zu erreichen.“ Zwischen Kronenvolumen und Wurzelmasse besteht ein Gleichgewicht. Wird es gestört, wird die Pflanze darauf reagieren. Auf einen starken Rückschnitt folgt ein starker Neuaustrieb. Gekappte Bäume haben so nach wenigen Jahren wieder die gleiche Größe erreicht – nur mit einer denkbar schlechteren Statik der Zweige, die neu aus der Rinde getrieben sind.

AUF NATÜRLICHE REAKTIONEN EINGEHEN

Ein gutes Beispiel für natürliche Reaktionen bei Ungleichgewichten kann eine Rasenfläche sein. Rasen ist eine Kulturvegetation, die auf Trittfestigkeit, Schnittverträglichkeit und die Bildung einer dichten Grasnarbe gezüchtet ist. „Vergleichen wir einmal den Rasen mit einer schwarz-bunten Milchkuh, die Maissilage und Kraffutter erhält, um jährlich mehrere tausend Liter Milch zu geben. Stellen Sie diese Kuh in die karge Steppe der Kalahari und versuchen Sie, die gleiche Menge Milch zu zapfen. Das geht nicht gut“, führt der Profi an. „Der konkurrenzschwache Rasen bleibt nur so lange ein grüner Teppich, wie er gut mit Nährstoffen versorgt ist. Reichen die Nährstoffe nicht aus, bilden sich Lücken. Moos kommt mit wenig Nährstoffen aus und Klee versorgt sich selbst mit Stickstoff aus der Luft statt aus dem Boden. Beide könnten sich jetzt ansiedeln und das Gras nach und nach weiter zurückdrängen. Vertikutierer sind dafür konzipiert, Rasenfilz aus der Grasnarbe zu fördern. Mit Rasenunkräutern haben sie eigentlich nichts zu tun. Wenn Moos nicht zuvor mit Eisensulfat und die Kräuter mit entsprechenden Giften abgetötet werden, wachsen kleine Stücke verjüngt und frisch wieder an und das Spiel beginnt von Neuem. Wird der Rasen jedoch ausgewogen und regelmäßig ernährt, können sich Moos und Unkräuter erst gar nicht entwickeln. Im Schatten werden Sie auch mit Schattenrasen nicht glücklich, denn im Wald wachsen natürlicherweise keine Rasengräser. Hier sollten Sie besser über eine Bepflanzung mit Wald- und Schattenstauden, Kleingehölzen und Farnen nachdenken. Damit werden Sie an einem Schattenstandort glücklicher.“ An diesem Beispiel erkennt man gut, dass in aller Regel die Natur welche Vegetation an den speziellen Standorten tauglich ist. Gehen Sie auf natürliche Reaktionen ein und ziehen Ihre Schlüsse – auch wenn Ihnen optisch vielleicht etwas anderes besser gefallen würde.

KAMPF UM DEN ERHALT DER PFLANZEN?

„Warum finde ich in unseren Gärten Schatten-glöckchen in voller Sonne oder Waldreben in der Strahlungshitze an der Südseite von Hauswänden, bei denen Besitzer mit automatischer Bewässerung und Pflanzenschutzmitteln um den Erhalt der Pflanzen kämpfen? Warum wird die Felsenbirne, die von Natur aus fünf bis sieben Meter hoch wird, direkt unter das Küchenfenster gepflanzt, wo sie dreimal im Jahr verstümmelt werden muss“, fragt sich Winfried Stuke regelmäßig. Immer häufiger falle ihm auf, dass Gewächse an Standorten angepflanzt oder mit viel Mühe erhalten werden, weil genau diese Pflanze an dieser Stelle hübsch aussieht aber eigentlich völlig falsch an dem Platz steht. Viel eher sollte man sich die Frage stellen, welche Pflanzen welchen Boden und welche Lichtverhältnisse mag, um möglichst wenig „Arbeit“ und viel Freude daran zu haben.

DER KANARIENVOGEL IM AQUARIUM

In anderen Ländern wird der positive Begriff „gärtnern“ verwendet. Deutschland ist das einzige Land, was von Gartenarbeit spricht. Dabei versuchen die meisten, sich im heimischen Garten so wenig „Arbeit“ wie möglich zu machen. Dennoch finden sich immer wieder Gewächse in Gärten, die vollkommen ungeeignet für einzelne Standorte sind. Dann verursachen sie viel Arbeit, denn: Würden Sie einen Kanarienvogel in ein Aquarium setzen? Natürlich wäre es möglich, dass der Vogel überlebt, doch dazu muss ein passgenauer Neoprenanzug geschneidert, die Federn regelmäßig gefettet und die Nahrung über eine Sonde gegeben werden. Er kann überleben, doch es wäre viel „Arbeit“.

Pflanzen sind an erster Stelle Lebewesen – Bei der Anlage eines Gartens sollte zunächst beachtet werden, welche Voraussetzungen für welche Pflanzen gegeben sind

Foto: © pifa-pictures / stock.adobe.com

Anzeige



SCHREINEREI Grewing

75 JAHRE TRADITION IN SCHERMBECK

- Innenausbau/Treppen
- Holz- & Kunststofffenster/Türen
- Möbel-Maßanfertigungen
- Repair Care Holzsanierungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- Reparaturen u.v.m.

Lichtenhagen 34 • 46514 Schermbeck • Telefon 0 28 53-29 85 • www.schreinerei-grewing.de






FALSCHER UMGANG BIRGT KONSEQUENZEN

Bei Obstbäumen schießen bei falschem Schnitt die langen sogenannten Wassertriebe aus dem Holz, die Jahr für Jahr wieder entfernt werden müssen. Wird der Saftstrom jedoch bei einem fachgerechten Schnitt auf Seitentriebe abgeleitet, entwickeln sich Wassertriebe erst gar nicht. Wer von einer dichten Schutzhecke träumt und sich für die hübschen kleinen Kirschlorbeerpflänzchen in seinem Garten entscheidet, sollte bedenken: Sie hören nicht in zwei Metern Höhe auf zu wachsen, sondern bilden trotz Schnitt Jahr für Jahr einen Zuwachs von bis zu einem Meter. „Ein Gehölz, an dem ständig herum geschnipelt werden muss, damit der Blick aus dem Fenster frei bleibt oder der Garten nicht beschattet wird, ist ganz einfach dort am falschen Platz“, erklärt Winfried Stuke. „Die Erfindung der Motor- und Akkuheckenschere ist der Untergang der reichblühenden Ziersträucher. Aus reiner Bequemlichkeit und falschem Ordnungssinn werden Ziersträucher häufig auf den kommunalen Einheitsschnitt getrimmt. Wenn wir die Biologie der Sträucher näher betrachten, sehen wir, dass die Forsythie, Spieren, Bauernjasmin und Schneeball am zwei- bis dreijährigen Holz blühen. Werden die Sträucher immer wieder um ihren Jahreszuwachs beraubt, können sich kaum neue Blütentriebe ausbilden. Der zunächst struppige Neuaustrieb reizt zudem den ‚Gartenästheten‘, immer wieder zur Schere zu greifen.“

KENNEN SIE DIE VORLIEBEN IHRER SCHÜTZLINGE

Über Millionen von Jahren haben sich Pflanzen an verschiedene Standorte angepasst: Graue Blattfarben reflektieren die Sonne und schützen vor Überhitzung, Wachsschichten schützen vor Verdunstung, dünne und tief dunkelgrüne Blätter können selbst im Schatten noch genügend Sonnenlicht einfangen. „Wählen wir den falschen Standort in unserem Gar-

ten aus, werden wir keine Freude an ihnen haben“, weiß der Gartenfachmann. Phlox und Rittersporn bekommen auf trockenen Böden Mehltau und das Schattenglöckchen wird in der Sonne besonders stark von wärmeliebenden Netzwanzen befallen. Rosen lieben lehmige Böden, die viel Wasser und Nährstoffe enthalten. Dabei stehen sie gerne in der Sonne, wo ihre Blätter schnell abtrocknen, bevor sich Pilzkrankheiten entwickeln können. Rhododendron schätzen humosen, durchlässigen und frischen Boden bei hoher Luftfeuchtigkeit – so wie sie es aus ihrer ursprünglichen Heimat, den Schluchtenwäldern – gewohnt sind. Auf lehmigen, dichten Böden verkümmern sie. Besonders im Zuge des Klimawandels ist das Wissen über die Lebensvorgänge und Eigenschaften der Pflanzen noch wichtiger geworden. Nur, wenn Gärtner und Gartenbesitzer die Vorlieben ihrer Schützlinge kennen und sie nach den entsprechenden Standortbedingungen auswählen, können sie ohne große Unterstützung wachsen und blühen. Auf unseren frischen bis feuchten Gartenböden haben wir bisher das große Glück gehabt, dass die meisten Pflanzen mit Sonne und Hitze gut zurechtgekommen sind. Das hat sich in den letzten beiden Jahren bereits stark geändert. Wir müssen uns entscheiden, ob wir stundenlang mit dem Wasserschlauch im Garten stehen, dauernd die Giftspritze bereithalten wollen oder vielleicht doch eher unser Gehölz- und Staudensortiment auf trockenheitsverträgliche und standortgerechte Sorten umstellen sollten. Denn – und auch das ist ein wichtiger Punkt – die Ressource Trinkwasser, egal ob aus dem eigenen Brunnen oder über das Stadtwasser, wird auch beim Gießen über eine Bewässerungsanlage nicht geschont.

Kanarienvögel gehören an die Luft, genauso wie Pflanzen an den Standort im Garten, der ihren Eigenschaften entspricht.

Foto: © leeyitung / stock.adobe.com

FULLCLEANSERVICE

Gebäudereinigung • Schädlingsbekämpfung
Dieter Kleibrink



Gebäudereinigung	Schädlingsbekämpfung
Fensterreinigung	Ameisen
Wintergartenreinigung	Wespen
Jalousien-Reinigung	Eichenprozessionsspinner
Rollläden-Reinigung	Ratte und Maus
Terrassenreinigung	Schaben
Grünbelag-Entfernung	Tauben-Vegrämung
Dachrinnenreinigung	Marder-Vegrämung
PV-Anlagen-Reinigung	Silberfischchen

KS Full-Clean-Service Gebäudereinigung GmbH

Dorfheide 88, 46244 Bottrop-Kirchhellen • Telefon: +49 (0)2045-7007

E-Mail: kontakt@fullcleanservice.de

www.fullcleanservice.de

BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL

**FÜR PROFIS
UND PRIVAT**

FIT IN DEN FRÜHLING

ALLES FÜR IHREN GARTEN



Aktuelle Trends, Produktneuheiten und viele Gestaltungsideen rund um das Wohnzimmer im Grünen. Bei uns finden Sie die passenden Produkte, um Ihren Garten in ein kleines Paradies zu verwandeln.

Im Heetwinkel 40 • 46514 Schermbeck • bauenundleben.de/schermbeck

**Ihr Haus:
kinderleicht
gut versichert**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Christoph Böttcher

Hauptstr. 84
46244 Bottrop
Telefon 02045 401440
<https://c-boettcher.lvm.de>

**LVM-Wohngebäude-
versicherung**

LVM
VERSICHERUNG



OUTDOOR-WOHNZIMMER ZUM WOHLFÜHLEN

Auf der Suche nach den aktuellen Terrassen-Trends haben wir uns auf den rund 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche für Gartenmöbel im Fachgeschäft Fockenberg in Bottrop-Kirchhellen umgesehen

In unserem Garten oder auf unserem Balkon möchten wir uns wohl fühlen und uns eine Oase schaffen, in der wir nur noch entspannt die Beine hochlegen müssen. Das Thema Komfort lässt sich natürlich auch in den aktuellen Trends wiederfinden: Gemütliche Loungen mit robusten und unempfindlichen Materialien sind immer mehr im Kommen. Doch nicht nur die Form der Möbel ist immer mehr auf Komfort ausgelegt, auch die Designs erinnern zunehmend an ein Wohnzimmer im Garten.

Schlendert man über die riesige Ausstellungsfläche für Gartenmöbel bei Garten Fockenberg fällt eines sofort auf: Das Motto lautet „Wohnen draußen“. Denn neben dem klassischen Terrassensitz mit vier bis sechs Stühlen wird das Bild durch komfortable Liegelandchaften, stylische Sitzcken und hochmoderne Sitzgruppen geprägt. Sie denken, das sei nichts Neues? Doch, denn die Details machen den Unterschied!

OUTDOOR-WOHNZIMMER

„In diesem Jahr sind unsere Sunbrella®-Möbel und -Loungen sehr gefragt“, erklärt Michael Rentsch, Abteilungsleiter bei Garten Fockenberg. „Von Dining-Lounge über Liegeflächen bis hin zu großen Chill-Out-Loungen ist die Sunbrella®-Technologie inzwischen bei sehr vielen Modellen zu finden. Der große Vorteil ist neben dem edlen Design, dass alle Sunbrella®-Polster ganzjährig draußen bleiben können. Sie müssen nichts mehr hin und her räumen, haben keinen Ärger mit Wasser- oder Stockflecken und können die Möbel durch das schnelltrocknende Material mit Lotus-Effekt schon kurze Zeit nach einem einfachen Landregen wieder benutzen.“ Besonders während der Pandemie haben viele Menschen gemerkt, wie viel Wert ein eigener Außenbereich hat.

Vermutlich deshalb findet immer mehr der Wandel von der einfachen Terrasse zum Outdoor-Wohnzimmer statt. Es soll einfach gemütlich sein.

OUTDOOR-KÜCHE

Ein Trend, der sich hingegen noch immer hartnäckig hält, ist der Wunsch nach einer Outdoor-Küche. Wenn wir Deutschen eines können, dann ist das Grillen. Warum in der Küche und am heißen Herd stehen, wenn man das auch genauso gut im Freien bei toller Gesellschaft machen kann? Um auch Ihre Outdoor-Küche hochwertig auszustatten, empfiehlt der Fachmann die hochwertigen Gasgrill-Modelle von Broil King. „Wir sind jetzt seit einiger Zeit Stützpunkthändler der Firma Broil King und stehen mit voller Überzeugung hinter der Marke. Wer sich wirklich etwas qualitativ Hochwertiges anschaffen möchte, macht da auf jeden Fall nichts verkehrt“, erklärt Michael Rentsch. „Wir haben eine Vielzahl unterschiedlicher Modelle hier vor Ort ausgestellt, Interessierte können gerne vorbeischaun und die Profi-Grillmodelle unter die Lupe nehmen.“ Und was fehlt noch, wenn wir uns schon die Küche in den Garten gestellt haben? Genau, ein Essbereich, an dem wir die zubereiteten Spezialitäten mit unseren Liebsten gemeinsam genießen können. „Ein absoluter Hingucker sind in diesem Jahr Sitzmöbel aus Rope-Bändern. Nach niederländischem Design-Vorbild wird hier mit Segeltau gearbeitet, was nicht nur ein edles Bild verspricht, sondern obendrein äußerst viel Sitzkomfort bietet.“

Sie möchten sich die neuesten Sommertrends lieber vor Ort ansehen, die Materialien testen und probesitzen? Dann besuchen Sie gerne das Team von Garten Fockenberg auf der Bottroper Straße 143 in Bottrop-Kirchhellen.

Foto: © Divano Lounge Germany



„KEINE EINHEITLICHE ALTERSGRENZE FÜR DIE IMMOBILIENFINANZIERUNG“

Zu alt für eine Immobilienfinanzierung? Immer wieder mal hört Patrick Schmitz von der Vereinten Volksbank dieses Vorurteil. Dabei ist es genau das: ein Vorurteil. Denn: „Eine einheitliche Altersgrenze für die Vergabe von Baukrediten gibt es glücklicherweise nicht“, sagt der Baufinanzierungsexperte. Allerdings gelten für Immobilienkäufer und Bauherren im fortgeschrittenen Alter einige Besonderheiten.

Seitdem es die Wohnimmobilienkreditrichtlinie gibt, müssen Banken tatsächlich noch genauer prüfen, ob sich eine Kreditnehmerin oder ein Kreditnehmer das Darlehen tatsächlich leisten kann. Dabei geht es nicht nur um das Hier und Jetzt, sondern auch in Zukunft. „Der Wert der Wohnung oder des Hauses war plötzlich weniger wichtig als die Frage, ob man die Kreditraten auch im Rentenalter bezahlen kann“, macht Patrick Schmitz deutlich. „Das galt auch, wenn es um eine Renovierung ging oder darum, die eigene Immobilie altersgerecht zu modernisieren.“ Mittlerweile habe der Gesetzgeber hier nachgebessert: Der Wert der Immobilie darf wieder stärker berücksichtigt werden. Auch die statistische Lebenserwartung hat nicht mehr das Gewicht wie bei Einführung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie 2016.

Einige Banken haben trotzdem feste Altersgrenzen für Baufinanzierungen festgelegt. Die Vereinte Volksbank allerdings nicht: „Mein Team und ich richteten uns ganz klar nach den individuellen Verhältnissen unserer Mitglieder und Kunden.“ Ziel sei immer, dass die finanziellen Lösungen gut tragbar sind und nicht zur Bürde werden. „Das war und ist ja auch das Ziel der Richtlinie gewesen“, sagt der Abteilungsleiter Baufinanzierung. „Wir wollen helfen, Ziele und Wünsche zu verwirklichen. Das ist unsere Aufgabe.“

So ein Wunsch ist übrigens sehr häufig der Weg in eine kleine Immobilie, zum Beispiel eine altersgerechte Wohnung oder ein Bungalow. „Da braucht es dann eine intelligente Übergangslösung“, macht Patrick Schmitz deutlich: „Für solche Zwischenfinanzierungen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Da muss man gemeinsam die beste finden.“

Sich günstige Zinsen langfristig zu sichern oder die Vereinbarung zu Sondertilgungen können beispielsweise auch für ältere Menschen sehr sinnvoll sein. „Das lässt sich am besten herausfinden, indem man sich an einen Tisch setzt und alle Zahlen nebeneinanderlegt“, lautet der Experten-Rat des Volksbank-Mitarbeiters.

Patrick Schmitz und sein Expertenteam von der Vereinten Volksbank bieten Unterstützung bei der Vergabe von Baukrediten

– Text von Aileen Kurkowiak –

AUF NUMMER SICHER

Nach wie vor entscheiden sich viele Deutsche zum Bau eines Eigenheims – Um im Schadenfall nicht auf den Kosten sitzen zu bleiben, sollten sich Bauherren frühzeitig absichern

Foto: © AKonstantin Yuganov / stock.adobe.com; LVM Böttcher



Egal, ob es sich um den Neubau eines Eigenheims oder um den Kauf einer Immobilie handelt, bei Versicherungsfragen gibt es einiges zu beachten. Wir haben mit dem Geschäftsführer der LVM-Versicherungsagentur Böttcher in Bottrop-Kirchhellen gesprochen und nachgefragt, welche Versicherungen für zukünftige Bauherren oder Immobilienkäufer unerlässlich sind.

DER NEUBAU

Der Neubau eines Hauses ist für viele Bauherren eine echte Herausforderung. Unzählige Faktoren sind zu beachten, vieles muss organisiert und recherchiert werden. Sogar bevor überhaupt der erste Stein liegt, sollten sich zukünftige Hausbesitzer unbedingt mit dem Thema Versicherungen beschäftigen, um sich selbst im Schadenfall abzusichern. Hierbei hilft der Rat eines Fachmannes, dem man vertraut. „Am wichtigsten für den Bau einer Immobilie sind der Abschluss einer Feuerrohbau-Versicherung, einer Bauleitungsversicherung und einer Bauherrenhaftpflichtversicherung“, erklärt Versicherungskaufmann und Agenturinhaber Christoph Böttcher. „Die Feuerrohbau-Versicherung versichert den Bau bis zur Fertigstellung gegen Feuer-Schäden. Während der Bauphase können Brände oder ein Blitzschlag die Arbeit eines langen Zeitraums zunichtemachen. Der große Vorteil ist hier, dass sie komplett kostenfrei ist.“

Der Abschluss einer Bauleistungsversicherung sei in den Augen des Fachmanns besonders wichtig: „Hierbei ist dann der Rohbau gegen Gefahren wie Sturm-, Leitungswasser-, Elementar-, Vandalismus- sowie Diebstahlschäden abgesichert.“ Denn auf einer Baustelle läuft nicht immer alles nach Plan. Naturgefahren wie Sturm und Hochwasser können das halbfertige Gebäude beschädigen. Oder Unbekannte zertrümmern Installationen und verwandeln den halbfertigen Bau in eine noch größere Baustelle. Die sogenannte Bauherrenhaftpflichtversicherung mag zwar einem Zungenbrecher gleichen, ist allerdings auch an Relevanz nicht zu unterschätzen. Hier sichert sich der Bauherr gegen Ansprüche von Dritten ab, die durch das Grundstück oder den Neubau entstehen. Ein solcher Fall tritt ein, wenn sich Kinder beispielsweise auf dem Baugrundstück verletzen.

KAUF EINER IMMOBILIE

Die bestehende Gebäudeversicherung des Verkäufers geht automatisch auf den Erwerber über. Der neue Eigentümer kann diese weiterführen oder sie mit einer Frist von vier Wochen kündigen und bei einem anderen Versicherungsanbieter abschließen. Wichtig ist hier: „Der Versicherungsschutz muss unbedingt überprüft werden, da die bestehende Versicherung möglicherweise nicht ausreichend vom Versicherungsschutz oder der Versicherungssumme ist“, weiß der Fachmann. „Eine Gebäudeversicherung sollte die Immobilie immer gegen Feuer, Leitungswasser, Sturm und Elementarschäden schützen und der Versicherer sollte eine Wertermittlung durchführen, um eine Unterversicherung auszuschließen.“

Bei nicht selbstbewohnten Einfamilienhäusern oder Mehrfamilienhäusern sollte eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung abgeschlossen werden, da der Eigentümer für Schäden an Dritten durch den Besitz seiner Immobilie haftbar gemacht werden kann. So etwas kann passieren, wenn beispielsweise ein Mieter zu Schaden kommt oder es versäumt wurde, bei Schneefall zu streuen, und so eine unbeteiligte Person stürzt unglücklich. Wie in so vielen Angelegenheiten gilt auch bei dem Thema Immobilien: Vieles kann, nicht alles muss. Haben Sie zumindest diese elementaren Versicherungen abgeschlossen, sind Sie bereits vorab für das Schlimmste gewappnet!

Sie haben Fragen rund um die Versicherung Ihrer Immobilie, dann kontaktieren Sie gerne Christoph Böttcher und sein Team in der Kirchhellener Versicherungsagentur der LVM. Die Agentur erreichen Sie telefonisch unter der **(02045) 401440** oder über die Website **c-boettcher.lvm.de**

Anzeige

Garten und mehr...

Gartenbau • Gartenpflege • Grabpflege • Pflanzenverleih
Außendekoration • Friedhofspflege • Baumfällung & Rückschnitt

Lofkampweg 61 • 46514 Schermbeck
Tel.: 02853/861834 • E-Mail: info@garten-und-mehr.info



MIT DEM PROFI IM GESPRÄCH

Immobilien sind Vertrauenssache – Wir haben mit dem Leiter des ImmoCenters der Sparkasse Bottrop Andreas Bucksteeg gesprochen

Andreas Bucksteeg leitet seit 27 Jahren das ImmobilienCenter der Sparkasse. Außerdem war er viele Jahre Mitglied im Gutachterausschuss der Stadt Bottrop. Zu Recht kann man ihn als einen der erfahrensten Kenner des Immobilienmarktes in Bottrop bezeichnen. Besonders in der aktuellen Situation stellen sich für potenzielle Hauskäufer oder Hausbesitzer einige Fragen.

Ein Jahr mit Corona: Welche Veränderungen am Immobilienmarkt in Bottrop haben Sie beobachtet?
Die Nachfrage nach Wohnimmobilien ist ungebrochen, da gibt es keine Veränderungen.

Können Besichtigungen von Immobilien trotz Corona stattfinden?

Durch die Einhaltung der Hygienevorschriften ist es schwieriger geworden, aber es ist möglich. Eine genaue Planung ist dabei wichtig. Erfahrene Makler sind hilfreich bei der Vorbereitung, im Vorfeld der Besichtigung wird schon vieles abgeklärt. Wir führen nur mit ernsthaften Interessenten Besichtigungen durch.

Der Immobilienboom läuft seit rund zehn Jahren. Wie lange noch? Welche Trends sind erkennbar?

Der Boom wird weiter anhalten. Deutschland hat eine sehr niedrige Eigentümerquote, auch in Bottrop ist das so. In der Pandemie ist gutes Wohnen wichtiger geworden, der Garten oder das Arbeitszimmer haben eine neue Bedeutung bekommen. Neue Wohnformen werden diskutiert. Die Ausweisung von Bauland wird sich verändern, ökologische Aspekte spielen eine immer größere Rolle. Aber auch als Geldanlage ist der Immobilienbesitz in Zeiten der Niedrigzinsphase nach wie vor aktuell.

Sehen Sie die Gefahr einer Immobilienblase in Bottrop?

Nein, die sehe ich nicht. Die Preissteigerung der letzten Jahre wird sich vermutlich verlangsamen, aber eine moderate Steigerung wird es weiterhin geben.

Was empfehlen Sie Eigentümern, die zurzeit in finanziellen Schwierigkeiten sind? Raten Sie zum Verkauf?

Ja, wenn abzusehen ist, dass die Gründe für diese finanzielle Situation nicht nur vorübergehend und auch in Absprache mit der Bank nicht zu lösen sind. Dann empfehle ich, rechtzeitig zu verkaufen, solange man noch Herr des Verfahrens ist.

In diesen Zeiten ist eine realistische Einschätzung des Marktwertes von Wohneigentum für den Laien schwierig. Haben Sie einen Rat?

Ich empfehle Immobilienbesitzern, die sich mit dem Gedanken tragen, ihre Immobilie zu verkaufen, den kostenlosen Immo-Preisfinder der Sparkasse zu nutzen. Als erste Einschätzung des Marktwertes hat sich der Rechner bewährt. Mit nur wenigen Eckdaten und ein paar Klicks hat man eine individuelle

Wohnmarktanalyse. Danach sollte ein persönliches Gespräch mit unseren ortskundigen Maklern folgen, dann ergibt sich schon ein rundes Bild.

Sie bieten seit einiger Zeit auch die Vermarktung der Immobilie im Bieterverfahren an. Was verbirgt sich dahinter?

Die Idee ist einfach: Der Verkäufer bestimmt einen Mindestpreis. Ausgewählte, ernsthafte Interessenten haben die Möglichkeit, Gebote abzugeben. Nach Ablauf eines festgelegten Zeitraumes erhält die oder der Höchstbietende den Zuschlag.

Das hört sich doch hochinteressant an, insbesondere für den Verkäufer!

Ja, das kann eine Option sein. Generell hat der Verkäufer einen Wunsch: schnellstmöglicher Verkauf zum bestmöglichen Marktpreis. Allerdings eignet sich nicht jede Immobilie dafür, doch das können meine erfahrenen Makler gut einschätzen. Es gibt aber auch Interessenten, die grundsätzlich nicht an einem Bieterverfahren teilnehmen wollen.

Komplizierter ist es doch sicher, wenn man eine Wohnung verkauft, gleichzeitig eine neue kauft, vielleicht sogar einen Neubau. Wie läuft es mit der Finanzierung, dem Sicherheitentausch und dem Timing für den Umzug sowie die Übergabe der beiden Objekte?

Wenn man die Makler und Finanzierungsberater unter einem Dach hat, ist das ganz einfach. (Er lacht) In meinen 27 Jahren hat noch keiner im Zelt übernachten müssen! Auch durch unseren direkten Draht zu den Bauträgern finden wir immer eine gute Lösung für unseren Kunden.

Die Sparkasse ist das größte Kreditinstitut am Ort. Die Sparkassen in Deutschland sind mit der LBS ImmobilienGmbH die größten Wohnimmobilienmakler Deutschlands. Da liegt die Latte ziemlich hoch.

Wir haben das in all den Jahren gut geschafft, weil wir ehrlich, seriös und mit hochwertigem Fachwissen agieren. Wir kümmern uns um die professionelle Aufbereitung der Verkaufsunterlagen, besorgen fehlende behördliche Unterlagen. Es wird kein Notartermin vereinbart ohne Finanzierungsnachweis des Erwerbers. Das erspart Enttäuschungen. Die enge und verlässliche Begleitung ist vielleicht das Erfolgsrezept der letzten 27 Jahre. Ich weiß, dass die Branche in Teilen einen schlechten Ruf hat. Wir wollen unseren Kunden aufrecht in die Augen schauen können. Denn Sie wissen ja: Lügen haben kurze Beine. Auch in Bottrop.



WASSERHELD LÖST PROBLEME

**Alle 30 Sekunden
platzt ein Rohr in
deutschen
Gebäuden –
Jetzt gibt es die
Lösung!**

Je älter das Rohrsystem, desto wahrscheinlicher kann ein Wasserschaden sein. Dabei fallen nicht nur Reparaturkosten an - auch Ausfallzeiten, Materialschäden und enormer Stress. Leitungswasserschäden bleiben oft lange Zeit unbemerkt. Um sie aufzuspüren und Schlimmeres zu verhindern, gibt es eine Lösung, den Wasserheld. Er ist sowohl für den Privathaushalt als auch für den Einsatz in der Industrie geeignet. Mit einer App oder Weboberfläche verfolgen Sie Ihren Wasserverbrauch. Bei ungewöhnlichen Veränderungen informiert Sie automatisch die neue Technologie. Mittels Zählerfernauslesung können Sie sich darüber hinaus jederzeit Ihren aktuellen Zählerstand anzeigen lassen - ab dem Tag, an dem der Wasserheld aufpasst.

Der Wasserheld ist ein innovatives Produkt der RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH. Die Ressource Wasser steht hier im Mittelpunkt. Wie ärgerlich ist es, wenn unbemerkt die Wohnung, das Haus oder der Keller mit Wasser vollläuft? Man kommt nach Hause, findet das Chaos vor und steht vor einem riesigen Berg bürokratischen sowie finanziellen Aufwands. Besonders kritisch wird es in Firmen-, Schul-, oder Bürogebäuden, die an Wochenenden unbesetzt sind. Der Rohrbruch wird erst Tage später entdeckt und hat schon enormen Schaden angerichtet. Ein Team der RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH hat für solche Fälle eine innovative Lösung unter Nutzung neuester Technologien entwickelt.

SO FUNKTIONIERT'S

Die Installation des Wasserhelden erfolgt sehr simpel durch den Impulsnehmer am Wasserzähler. Anhand der Wasserhelden-App für iOS oder Android, alternativ auch über die Desktopansicht des Computers erreichbar, wird der Wasserverbrauch visualisiert. Der Zählerstand wird ebenfalls, nach initialer Eingabe, fortlaufend aktualisiert. In der Wasserhelden-App können nun Grenzwerte und Regeln eingestellt werden. Sobald diese überschritten und damit ungewöhnliche Veränderungen im Wasserverbrauch erkannt werden, erhält der Nutzer per Push-Nachricht auf den untypischen Wasserverbrauch einen Hinweis.

Die App gibt Ihnen den aktuellen Zählerstand an. Sie zeigt auch jeden individuell gewählten Zeitraum - und das ab dem ersten Installationstag. Die zum Teil mühsame und insbesondere bei großem Zählerbestand zeitintensive Ablesung der Zählerstände gehört damit der Vergangenheit an. Von nun an übernimmt die smart-Lösung des Wasserhelden die Überwachung des Wasserverbrauchs.

Weitere Informationen rund um den Wasserheld finden Sie unter www.rww.de/geschaeftskunden/wasserheld.



Trotz der Corona Pandemie und dem damit verbundenen Ausfall der Feierlichkeiten, möchte das Team dennoch die Gelegenheit nutzen, auf 75 Jahre Firmenhistorie zurückzublicken. Mit Kreativität, Sorgfalt und Liebe zum Detail ist die Schreinerei Grewing mittlerweile weit über die Grenzen Schermbecks tätig. Als Kundenstamm darf die Schreinerei Auftraggeber aus dem Ruhrgebiet, dem Münsterland und in ganz Nordrhein-Westfalen zählen.

Die Geschichte des Familienunternehmens beginnt in der 60 Quadratmeter großen Werkstatt von Firmengründer Josef Grewing, der sich im März 1946 als Stellmacher- und Wagnermeister selbstständig machte. Er stellte Räder, Wagen und andere landwirtschaftliche Geräte aus Holz her. Mit der Entwicklung der Wirtschaft sank allerdings die Nachfrage. Anstelle von Holzwagen wurden Trecker und Pkw gefahren. So wurde die Stellmacherei im Jahr 1963 zur Schreinerei. Sohn Rainer Grewing stieg 1964 in das Unternehmen ein und übernahm im August 1972 als Schreinermeister die Geschäftsleitung und baute Leistungen und Fläche der Schreinerei weiter aus. Seit September 2011 leitet Enkel Norbert Grewing als Tischlermeister und Betriebswirt das Traditionsunternehmen. Auch viele Mitarbeiter sind bereits über Jahrzehnte dem Unternehmen treu. Über die Jahre haben 67 Tischler- und Schreinerlehrlinge ihr Können in der Schreinerei Grewing gelernt

„Mit Stolz dürfen wir sagen, dass wir seit drei Generationen für leidenschaftliches Handwerk stehen. Unser moderner Maschinenpark ermöglicht uns auf dem aktuellen Stand der Technik präzise Holz- und Materialbearbeitung. Es werden Hölzer aus nachhaltigem Anbau eingesetzt und bei der Oberflächenbeschichtung wird auf umweltbelastende und gesundheitsgefährdende Materialien so weit wie möglich verzichtet“, erklärt Geschäftsführer Norbert Grewing. „Unser Unternehmen arbeitet heute mit einem zwanzigköpfigen Team, bestehend aus Facharbeitern,

75 JAHRE SCHREINEREI GREWING

Helfern, Auszubildenden und Büroangestellten, die auf einer Produktionsfläche von über 1.000 Quadratmetern für einen reibungslosen Betriebsablauf sorgen.“

Neben der Arbeit mit Möbelmaßanfertigungen, Einbaumöbeln, Geschäftseinrichtungen, Fensterbau, Dachflächenfenstern, Rollläden, Treppenbau, Holz-, Alu- und Kunststofftüren, Holzarbeiten im Gartenbereich und Holzreparaturen mit den Produkten der Firma Repair Care, gilt der Betrieb außerdem als Spezialist in Sachen Sicherheit im eigenen Zuhause. Von der Idee bis zum fertigen Objekt, von der kleinen Arbeit am und im Haus, bis zur Hilfe bei Reparaturen, auch Sie können sich der langjährigen Erfahrung, kompetenten Beratung und Unterstützung sicher sein.

Unter der Telefonnummer (02853) 2985 ist das Team für Sie erreichbar und berät Sie gerne.

**In diesem Jahr
feiert die Schrei-
nerie Grewing
in Schermbeck
ihr 75-jähriges
Bestehen und
möchte die
Firmenzeit Revue
passieren lassen**

Foto: © Schreinerei Grewing

Foto: © Krakenimages.com / stock.adobe.com

URLAUBSFEELING IM KLEINGARTEN

**Kirchhellener Kleingärtner
gewähren einen Blick in ihre
Gärten und zeigen ihre neuesten
Projekte für den Sommer**

– Text von Valerie Misz –

ESSBEREICH SELBSTGEMACHT

Ganz nach dem Motto „Selbst machen, macht Spaß“ haben Daniel und Johanna ihre Terrasse umgestaltet. Der Grill- und Essbereich ist das Herzstück des Gartens, denn dort findet das meiste Leben statt. Ob gemütliche Grillabende, Geburtstagsfeiern oder Kuchen zum Muttertag, hier verbringen die Zwei schon mehr Zeit als zu Hause. Dazu haben sie zum Beispiel den Esstisch, Außenküchenbereich und die Sitzbank selbst gebaut. „Die Wahl des richtigen Holzes spielt dabei eine besonders große Rolle“, sagt Daniel, „schließlich muss es hier allen Witterungen trotzen.“ Er ist Landschaftsgärtner und sah in der kompletten Neugestaltung des Kleingartens eine besondere Herausforderung. Auch der Anbau von Obst und Gemüse ist ein Grund, warum sie sich für einen Schrebergarten entschieden haben. Die Ernte kann dann direkt in dem schönen Essbereich verwertet und genossen werden.

ALTERNATIVE ZUM POOL: DIE AUSSENDUSCHE

Haben Sie es auch satt nach jeder Sommer-Saison Ihren Rasen wieder auf Vordermann zu bringen? Ein Pool macht viel Arbeit, zerstört die Rasenfläche und braucht immense Mengen Wasser. Genau das dachten sich die Hobbygärtner Astrid und Thomas. Für die rasche Abkühlung zwischendurch reicht auch die Gartendusche. „Wir haben den Schrebergarten jetzt schon seit fast 30 Jahren und verbringen sehr viel Zeit hier, da überlegen wir uns gerne mal was Neues“, erklärt Thomas. Eine Solardusche ist die praktischste Variante, so kann man an kühlen Sommerabenden auch mal eine warme Dusche genießen. Bei dem Bau der Dusche sind hochwertige Materialien sehr wichtig, da sie nicht nur der Witterung, sondern auch der regelmäßigen Nutzung ausgesetzt sind. Die Duschkabine wurde aus Bambus und Douglasie gebaut. Dies sind nicht nur dekorative Materialien, sondern bestechen auch durch ihre gute Verarbeitung und Haltbarkeit. „Ich wollte richtiges Inselfeeling, denn dieses Jahr steht alles unter dem Motto: Urlaub im eigenen Garten“, sagt Astrid. Deshalb haben neben der Außendusche auch noch Palmen ihren Platz bekommen, die das Bild abrunden.

Die Schrebergärten erfahren aktuell einen wahren Boom, denn das Bedürfnis nach einem eigenen Stück Natur wird bei den Deutschen immer größer. Dabei geht es nicht nur um den Trend der Nachhaltigkeit und einen gesunden Lebensstil, sondern auch darum, dass ein eigener Garten Freiheit bedeutet. Mit eigenem Obst- und Gemüseanbau kann sich der Selbstversorger hier austoben, Eltern finden einen Platz für ihre Kinder zum Spielen, kreative Menschen können sich in der Gestaltung ausleben und gesellige Grillabende runden das Angebot für Jedermann ab. Sie sind noch auf der Suche nach Ideen, wie sie Ihrem Kleingarten ein wenig Urlaubsschärme verleihen können? Hier kommen ein paar Beispiele von Schrebergärtnern aus dem Kleingartenverein „In der Bräuke“, Kirchhellen.

NEUER ANSTRICH FÜR DIE LAUBE

Ein bisschen frische Farbe kann wahre Wunder bewirken. Das zeigen Daniel und Johanna mit ihrer schicken Laube im modernen Landhausstil. Grau und Weiß sind die Trendfarben für Holzverkleidungen, da sie harmonisch wirken und andere Farben leuchten lassen. So kommen die Blumentöpfe und Dekorationen besonders zur Geltung. Der farblichen Gestaltung sind hier keine Grenzen gesetzt, denn Grau und Weiß harmonieren mit allem. Ganz anders sieht es bei Kathrin und Michael aus. Der Vorbesitzer hat die Laube restaurieren lassen und dafür Bauteile von alten Bauernhöfen, unter anderem aus Frankreich, gesammelt. Das abgerundete Fenster ist ein besonderer Hingucker. Die Beiden wissen die Mühen zu schätzen und halten die Schätze Instand. „Unser Stil ist eher wild und romantisch, nicht akkurat“, beschreibt die Kleingärtnerin. Durch beispielsweise neue Farben an Fensterläden, Blumenkästen oder der Eingangstür lässt sich der Look Ihrer Laube auch mit minimalem Aufwand verändern. Damit können Sie sich Frankreich oder Italien in den Garten holen.



WOHNEN UND ARBEITEN

GROßZÜGIGES BÜRO- GEBÄUDE NEBST BETRIEBSLEITERWOHNUNG

mit anliegender Lager-/Montagehalle im Gewerbegebiet

Das Gebäude befindet sich in einem veredelten Rohzustand und wartet auf sein Finish. Die Planungen für das Haus sind grundsätzlich fertig, wobei auch das notwendige einzuhaltende Verhältnis von Wohnen und Gewerbe optimal eingehalten wurde. Diese Planungen müssen natürlich nicht übernommen werden. Zu berücksichtigen ist jedoch ein gewisses Verhältnis der Flächen zueinander.

Das Haus ist energetisch vorbereitet, jedoch ist die endgültige Installationsanlage noch nicht verbaut. Daher ist hierfür auch kein Energieausweis existent. Welche Heizungsart oder auch welche Heizungsform gewählt wird, entscheiden Sie allein. Die große Ausbaureserve im Spitzboden kann mittels Einbau von weiteren Fenstern ebenfalls als zusätzliche, echte Fläche gestaltet werden.

Die meisten Flächen im Außenbereich wie Zuwegung, Garage, Zaun und Vorgarten sind bereits fertig. Die Terrasse und die Balkone sind noch zu vervollständigen.

Die einige Meter vorliegende Lager-/Montagehalle mit einer Nutzungsfläche von ca. 210 m² bietet neben einer großzügigen Lagerfläche auch zwei Büroräume, eine Umkleide-, Ausstellungsfläche, Entwicklungsfläche sowie ein WC/Duschbad und ein Abstellraum. Dadurch kann die Halle vielfältig genutzt werden. Die Gebäudevorfläche der Lagerhalle ist mit Betonsteinpflaster und Rasengittersteinen befestigt.

Die Randlage vom Schermbecker Gewerbegebiet zeichnet sich durch ihre Ruhe aus. Umgeben von



Objekt-Nr. 000001858

Zimmer	9,5
Wohnfläche ca.	79 m ²
Kaufpreis	530.000 EUR
Immobilientyp	Büroflächen mit zus. Gewerbe
Heizungsart	durch Käufer wählbar
Energieausweis	nicht vorhanden
Provision	prov.frei Weitere Details erhalten Sie natürlich gerne auf Anfrage

landwirtschaftlichen Grünflächen runter bis zur Lippe, bietet dieser Bereich Schermbecks ein besonderes Wohnflair, welches auch als Arbeitsumfeld immer mehr geschätzt wird. Die Anbindung in den Schermbecker Ortskern mit all seinen Geschäften, Ärzten und Banken ist sehr komfortabel. Wege ins Ruhrgebiet, über die Bundesstraße B58 und somit auch mithilfe der Autobahn A3 bzw. A31 sind schnell erreichbar. Aber auch der Schulweg zur Grundschule ist durch den möglichen Bustransfer gut organisiert.

Unbeschwertes Wohnen und Arbeiten „unter einem Dach“ wird hier zur Realität.

Der Verkehrswert gem. Gutachten des Sachverständigen beträgt 530.000 Euro. Für Vollständig- und Richtigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Der Termin für die Zwangsversteigerung ist für Montag, 21. Juni 2021 um 11 Uhr angesetzt.

Ansprechpartner Thorsten Buchholz
Telefon: (02853) 9860
www.vb-schermbeck.de

**Volksbank
Schermbeck eG**



Erfolgreich -
auch in Ihrer Region!



Wir bieten Ihnen
das Rundumsorglos-Paket -
Nicht nur in „Schermbeck“
erfolgreich für Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Informieren Sie sich vor Ort, telefonisch
unter (02853) 9848 oder per E-Mail unter
immobilien@vb-schermbeck.de.

www.vb-schermbeck.de

**Volksbank
Schermbeck eG**



**Auch beim Verkauf
Ihrer Immobilie sind wir
eine sichere Bank.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Setzen Sie beim Immobilienverkauf
auf einen starken Partner: auf uns.**

Profitieren Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie von unserem Rundum-sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart: Mit unseren regionalen Immobilienprofis und unseren kompetenten Mitarbeitern und Partnern sind wir für Sie da.